



13 Schüler des Gymnasiums haben ein Unternehmen gegründet. Das Logo der Firma Endless Notes ist unten rechts im Bild zu sehen.

FOTO: PRIVAT

# Gymnasiasten gründen eine eigene Firma

Unter dem Namen Endless Notes verkaufen sie bald Fächerwände für Fotos und Notizen

Von Jennifer Kuhlmann

MENGEN - Unaufgeräumte Schreibtische, Schuhkartons voller Fotos und eine vor Visitenkarten überquellende Brieftasche. Wenn es nach den Jungunternehmern des Mengener Gymnasiums geht, soll damit bald Schluss sein. Mit ihrer eigenen Juniorfirma wollen sie eine Pinnwand auf den Markt bringen, die statt mit Pinnadeln mit Fächern arbeitet, in die alles gesteckt und geordnet werden kann. Genannt haben die Schüler ihr Unternehmen Endless Notes.

Unendlich viele Notizzettel sollen nämlich an dieser Wand Platz haben und dort so lange bleiben, bis der Besitzer sie nicht mehr braucht. Die Idee ist funktional, dekorativ und bislang einmalig. „Wir haben im Internet nichts Vergleichbares gefunden, deshalb hoffen wir, mit diesem Produkt Erfolg zu haben“, sagt Jeremias Maier, Vorstandsvorsitzender des kleinen Unternehmens mit 13 Mitarbeitern (siehe Kasten).

Die Firmengründung ist Teil des Junior Programms, bei dem Schüler ein Schuljahr lang die Gelegenheit bekommen, eine eigene Geschäftsidee umzusetzen und dabei mit vielen Bereichen praktisch in Kontakt kommen, die andere nur in der Theorie lernen. Außerdem werden die Leistungen der Schüler als Besondere Leistung in die Abiturprüfung ein-

gebracht. „Dazu müssen wir aber auch noch eine Seminararbeit verfassen“, sagt Ulrich Schindler.

Wie es in der Wirtschaft oft vorkommt, mussten die Jungunternehmer ihre erste Idee über Bord werfen. Eine Handyhülle herzustellen, in die ein Flaschenöffner integriert ist, hätte den finanziellen Rahmen der Juniorfirma gesprengt. „Wir haben nämlich nur ein Grundkapital von 900 Euro, mit dem wir arbeiten können“, sagt Marketingfrau Lena Kuchelmeister. Um diese 900 Euro zur freien Verfügung zu haben, müssen zunächst Investoren gefunden werden, die sich mit je zehn Euro als Anteilseigner am Unternehmen beteiligen. „26 haben wir schon, da müssen wir noch mehr in die Akquise gehen“, sagt Ulrich Schindler.

## Preis muss gedrückt werden

Seit Schuljahresbeginn im Sommer haben sich die Unternehmer wöchentlich getroffen. Materialfragen mussten geklärt und erste Prototypen hergestellt werden. Ein Schreiner wurde gefunden, der ihnen als Subunternehmer die Holzrahmen für die Wand herstellt. „Rechnet man neben Material-, Bearbeitungs- und Personalkosten noch einen kleinen Gewinn ein, kommen wir derzeit auf einen Preis von 30 Euro pro Wand“, sagt Lena Kuchelmeister. Eine Umfrage zu Marktforschungszwecken in

den Klassen des Gymnasiums habe allerdings ergeben, dass die Schüler zwar das Produkt als sehr gelungen und interessant bewerten, ihnen der Preis aber zu hoch sei. „Vielleicht haben wir da bei den Geschäftsleuten im Ort mehr Glück“, sagt sie.

Zeitgleich experimentiert aber die Technikabteilung bereits mit günstigeren Materialien. „Wir denken, dass wir bis nach der Fasnet eine Lösung gefunden haben“, sagt Lukas Hoffmann. Dann wollen sie Wände in verschiedenen Größen und Farben anbieten und sich, so gut es geht,

auch um Sonderwünsche kümmern. Die Homepage steht bereits.

Die ersten Rückmeldungen seien durchweg positiv, sodass die Unternehmer nun dem Verkaufsstart entgegenfiebern. „Wenn wirklich viele Bestellungen eingehen, dann müssen alle Mitarbeiter in der Produktion mit anpacken“, sagt Jeremias Maier. Vergütet werden die Einsätze selbstverständlich auch: mit 50 Cent pro Stunde. Schließlich soll am Ende auch die Bilanz stimmen. „Vielleicht können wir den Aktionären sogar einen Gewinn ausschütten“, hoffen sie.

## Team, Bestellung und Hauptversammlung

Zum Team der Juniorfirma Endless Notes gehören:

**Vorstandsvorsitzende:**

Jeremias Maier, Lukas Hoffmann

**Finanzabteilung:**

Karl Geiger, Max Schuler

**Marketingabteilung:**

Lena Kuchelmeister, Ulrich Schindler, Aydin Özdemir

**Verwaltungsabteilung:**

Klaus Hucker, Moritz Engenhardt

**Technikabteilung:**

Samuel Göhrin, Vincent Heim, Stefan Keller, Taylan Ünal

Die Unternehmer planen, nach der Fasnet in den Verkauf einzusteigen. Dann können Interessierte über die Homepage <http://endlessnotes.jimdo.com> Bestellungen aufgeben.

Bereits jetzt können **Anteilscheine** an der Firma im Wert von 10 Euro erstanden werden. Dies ist bei der **Hauptversammlung** am heutigen Freitag um 18.30 Uhr im Musiksaal des Gymnasiums möglich. Hier wird auch das Konzept vorgestellt. Per Mail ist das Unternehmen hier zu erreichen:

» [endlessnotes@web.de](mailto:endlessnotes@web.de)